



JOSEPH M.
MARSHALL

*Der stille
Pfad*

Indianische
Weisheitsgeschichten



HERDER

Maßstäben. Wir glauben, dass wir danach beurteilt werden sollten, wie sehr unser Leben von Tugendhaftigkeit geprägt ist.

Als sich unser Leben durch die Ankunft der Europäer für immer veränderte – als ganze Indianervölker durch Krankheit, Alkohol, Krieg und Enteignung vernichtet wurden –, überlebten wir, weil wir nach den Tugenden lebten, die wir aus unseren Geschichten gelernt hatten. Wir vertrauten darauf, die Art von Mensch zu sein, die unsere Vorfahren gewesen waren, so wie wir sie aus unseren Geschichten kannten.

Wir vertrauten darauf, in der ethischen Haltung unseren Vorfahren zu folgen. So konnten wir uns selbst und ihnen treu bleiben – und wir leben noch immer.

Da die Geschichten gleichermaßen Wissen

und Inspiration transportieren, stärken sie die Gemeinschaft der Lakota auch weiterhin und ermöglichen es uns, mit unserer Welt und der Zeit, in der wir leben, fertig zu werden. Für jede neue Generation stehen Geschichten über Tugendhaftigkeit im Zentrum kultureller Erneuerung. Noch wichtiger ist jedoch, dass sie den Einzelnen berühren, Mann und Frau, Jung und Alt.

Die Geschichten in diesem Buch sollen einen Einblick in unsere Tradition, unsere Brauchtümer und Werte geben. Über Generationen haben uns diese Lehren geprägt und unsere Leben verändert und sie haben immer noch die Kraft dazu. Wenn man sich nicht bewusst dagegen wehrt, werden sie es tun. Sie werden zwar keinen Nicht-Lakota in einen Lakota verwandeln, aber sie haben

jedem, der neugierig auf das Leben ist, viel zu bieten. Sie sind unser Geschenk an die Welt. Sie sind aus unseren Triumphen, unseren Niederlagen, unseren Kräften und unseren Schwächen geboren. Es handelt sich nicht um wohlgehütete Geheimnisse, sondern um Wegweiser durch die Pfade unseres Lebens – Antworten, die vom Wind der Weisheit durch die weiten Prärien unseres Lebens getragen werden –, die uns und vielleicht auch Ihnen helfen mögen. Das ist jedenfalls mein Wunsch.

Ich selbst bin immer bereit und willens, mich an die Geschichten, die ich gehört habe, zu erinnern und sie weiterzuerzählen. Besonders dann, wenn der Wind weht.

Joseph M. Marshall III

Sicangu Oglala Lakota



1. BESCHEIDENHEIT

*Unsiiciyapi (un-schii-ii-sii-jah-pii) –
Einfach, bescheiden, natürlich sein*



Die Geschichte von No Moccasins

Die Alten unter uns sind die besten Vorbilder dafür, wie wir unser Leben leben sollten.

Jeder ältere Mensch ist eine Sammlung an Geschichten, aus allem, was er gesehen und